Inhalt		6. Hilfe bei einer Hungersnot. Einführung des Schulunterrichts.	37
Vorwort	6	Adelheid als Äbtissin von Maria im Kapitol zu Köln. Sorge für die	
Vorwort zur 2. Auflage	7	Schwestern in Vilich	
Literaturverzeichnis	8	7. Strenge, Freundlichkeit und Güte Adelheids gegenüber ihren	42
Einführung	9	Mitschwestern. Der Tod Adelheids. Überführung des Leichnams nach	
Vita Adelheidis	16	Vilich. Die Beerdigung Adelheids	
Prolog und Widmung an den Kölner Erzbischof	16	8. Heilung eines Blinden	48
1. Prolog an Erzbischof Anno II.	17	9. Heilung einer Kranken und einer vom Teufel Besessenen. Übertragung von Adelheids	49
2. Worte an die Schwestern in Vilich	19	Leichnam in die Kirche	
 Anrufung des Heiligen Geistes. Abstammung und Kindheit Adelheids. Stiftsfrau in St. Ursula zu Köln. Tod des Bruders. 	22	10. Pilgerströme zum Grabe Adelheids. Rettung eines buß- fertigen Verbrechers. Heilung eines Gelähmten	51
Gründung und kaiserliche bzw. päpstliche Bestätigung des Stiftes Vilich. Tod der Mutter. Adelheids		11. Reiche Belohnung Adelheids für bereitwilligen Gehorsam	52
Fürsorge bei der Einführung der strengen Benediktsregel		12. Rettung eines von einer Krankheit geheilten Jungen aus großer Gefahr	53
4. Tod des Vaters. Adelheids Sorge für das leibliche Wohlergehen der Schwestern in Vilich	33	13. Heilung eines Besessenen	55
5. Stiftungen aus dem	36	Abbildungsnachweis	60
Klostervermögen für die Armen	serve-038************************************	Abbildungen	60